



Tagesgruppen mit Beschulung

im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Konzepte | Zugänge | Finanzierung

Grundlegendes



- teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach § 32 SGB VIII
- Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe
- multiprofessionelles Team
- systemischer Ansatz
- Bereitschaft der Kindeseltern zur Mitwirkung
- Herkunftsschule bleibt in der Verantwortung

Grundlegendes



- Zielgruppe: SuS mit Schulproblemen
- Zielstellung: (Re-)Integration in (Regel-)Schule
- Beschulung in Kleinklassen
- bedarfsorientiert mit z. T. individueller Förderung
- Fokus auf Beschulbarkeit (Vermittlung schulischer Inhalte und Förderung des Sozialverhaltens)
- alltagspraktisch und sozialraumorientiert

Wilde Kerle



- Elisabethstift
- 7 Plätze
- 1. & 2. Klasse (Schuleingangsphase)
- 7:30 - 17 Uhr
- Blumen-GS
- Aufnahme nur zu Schuljahresbeginn
- per „Aufnahmeausschuss“ (Träger, Blumen-GS, RSD, Schulaufsicht, SIBUZ)
- monatliche Elterngespräche

Grundschulprojekt (GSP)



- Pestalozzi-Fröbel-Haus (PFH)
- 15 Plätze (2.-6. Klasse)
- Betreuung von 7:30 - 15 Uhr
- Kooperation mit 5 Schulen
- Natur- & Werkpädagogik (2 Werkräume) & Erlebnispädagogik
- Familien- & Lerntherapeutin
- einmalige Teilnahme an Elternkurs/Halbjahr

Urban 44



- Jugendwohnen im Kiez
- 6 Plätze (ab 2. - 6. Klasse)
- 8:30 - 16:30 Uhr
- Kooperationsschule: Lemgo-GS
- Sonderpädagogin als LK
- Multifamilientherapie (Elterngruppe, Teilnahme der Ke an Unterricht)
- zweite Tagesgruppe ohne Beschulung mit 8 Plätzen (ab 10:30 Uhr)

Zugänge | Finanzierung



- Schulhilfekonferenz (inkl. Bericht der Schule)
- Fachdienstliche Stellungnahme vom SIBUZ (sonderpädagogischer Förderbedarf)
- Bedarfsklärung obliegt RSD
- Hilfekonferenz
- Antrag auf HzE & Hilfeplanung nach 36 SGB VIII
- Tagessatz >130 €
- anteilige Kostenbeteiligung der Ke

Tagesgruppen mit Beschulung



- Fragen
- Ergänzungen
- Erfahrungswerte